

Hamburg,
28.08.23

Empfehlung des Stadtteilbeirates Rahlstedt-Ost Vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren Rahlstedt 133 - Hegeneck Nahversorgung während der Bauphase

Beiratsempfehlung 1/2023 vom 27.08.2023:

Die Projektgesellschaft beabsichtigt, im RISE-Fördergebiet Rahlstedt-Ost einen Neubau mit 112 Wohneinheiten und Nahversorgungszentrum zu errichten.

Dazu werden der sich aktuell am Standort Hegeneck befindliche Penny Markt mit Bäckerei und die angrenzende eingeschossige Ladenzeile, in der sich derzeit die Schimmelreiterapotheke, ein Postshop und das Stadtteilbüro Rahlstedt-Ost befinden, voraussichtlich Ende 2024 abgerissen. Für die anschließende Bauzeit wäre das Quartier gänzlich ohne Nahversorgung für den täglichen Bedarf.

Für die Versorgung von Rahlstedt-Ost während der Bauphase hielt der Planungsausschuss am 04.09.2017 fest, dass „die Unterbringung und der Weiterbetrieb sämtlicher existierender Einzelhandelsunternehmen während der Bauphase durch den Investor sicherzustellen und zu finanzieren sind.“ In der Sitzung des Regionalausschusses am 26.08.2020 erklärte die Vorhabenträgerin demgegenüber, dass dem davon hauptsächlich betroffenen Lebensmitteldiscounter eine temporäre Unterbringung in der für einen wirtschaftlichen Betrieb nötigen Größe im Gebiet nicht angeboten kann, da geeignete Flächen fehlen. Alternativ präsentierte eine Shuttledienstlösung mit Bustransfer zu nahegelegenen Supermärkten und fand damit die Zustimmung des Ausschusses.

Aus Sicht des Stadtteilbeirates ist die Einrichtung eines Shuttledienstes aus vielerlei Hinsicht eine unzureichende Lösung für die Nahversorgung des Quartiers während der Bauphase:

1. Eine Vielzahl der Anwohnenden äußert sich auf Nachfrage eher ablehnend dem Shuttledienst gegenüber. Sie melden zurück, dass sie persönlich den Shuttledienst nicht zum Einkaufen nutzen würden. Die vorgestellten Eckdaten des Shuttles wie z.B. der mögliche Intervall von ca. 1-2mal wöchentlich, der Takt 1x am Tag zu einer festgelegten Zeit, die Route und die Abfahrtstellen werden als zu eingeschränkt empfunden. Die Shuttledienstlösung wird als insgesamt unattraktiv bewertet.
2. Der Abriss der Ladenzeilen bedeutet für die aktuell dort ansässigen Einzelunternehmerinnen und -nehmer wie z.B. den Betreiber des Postshops und der Eigentümerin der Bäckerei die Aufgabe ihrer beruflichen Existenz. Der Postshop-Betreiber lebt im Quartier und sieht keine berufliche Möglichkeit für sich und seine im

Shop mitarbeitende Frau während der Bauphase. Er ist sehr an einer temporären Verkaufsstellenlösung (Verkaufscontainer) interessiert und könnte sich auch vorstellen, neben dem Kiosk- und PostShop-Betrieb kleinere Lebensmittelmengen für den täglichen Bedarf (wie z.B. Nudeln, Eier, Milch, Brot, Butter etc.) anzubieten.

3. Neben der reinen Versorgung mit Lebensmitteln erfüllt der tägliche Einkauf im zentral gelegenen Hegeneck zudem eine soziale und für viele Menschen in Rahlstedt-Ost auch tagesstrukturierende Komponente. Insbesondere für viele Bewohnerinnen und Bewohner der Servicewohnanlage Deichgrafenhaus, ist der tägliche Besuch des EKZ der einzige Moment, in dem sie das Haus verlassen, andere Menschen treffen und sich austauschen können.
4. Das Nahversorgungszentrum hat eine wichtige Stadtteilfunktion. Da es in Rahlstedt-Ost weder gastronomische Einrichtungen wie z.B. ein Restaurant oder Café noch wenige andere Räume der Begegnung gibt, erfüllt das Zentrum teilweise diesen Zweck. Der Parkplatz vor dem Penny-Markt ist ein wichtiger Kommunikations- und Begegnungsort. Hier findet ein intensiver nachbarschaftlicher Austausch statt.
5. Dank der Angebotsoffensiven I und II des HVV hat sich die Busanbindung seit 2020 deutlich verbessert. 2019 wurde die SchnellBus-Linie 35 in eine zuschlagfreie XpressBus-Linie umgewandelt (X35). Das Fahrtenangebot wurde verdichtet (montags-freitags alle 10 Minuten, am Wochenende alle 15 Minuten). Die Linie 11 wird ab Kielkoppelstraße zeitweise durch die X11 verstärkt. Die StadtBus-Linie 232 wurde zur neuen, tangentialen MetroBus-Linie 29 aufgewertet und fährt seit 2021 von Bergedorf über Billstedt und Jenfeld auch über die Kielkoppelstraße durch das Zentrum von Rahlstedt-Ost. Der Quartiersbus 562 wurde von Bf. Rahlstedt bis Sorenkoppel verlängert und ersetzt damit die Linie 164 im südlichen Teil der Schleife durch einen Zweirichtungsbetrieb in der Straße Am Hegen. Das ÖPNV-Angebot wurde somit insbesondere zum Zentrum Rahlstedt deutlich verbessert, sodass kein Ergänzungsbedarf durch einen privat eingerichteten Bus-Shuttle-Dienst besteht.

Die Mitglieder des Stadtteilbeirates sprechen sich somit gegen die Einrichtung eines Shuttledienstes aus und befürworten stattdessen die Errichtung einer provisorischen Verkaufsstelle unter Einbeziehung der aktuell am Hegeneck ansässigen Gewerbetreibenden/ Einzelunternehmer*innen wie den PostShop, den Hegenbäcker und die Schimmelreiter Apotheke.

Vor diesem Hintergrund bittet der Stadtteilbeirat Rahlstedt-Ost dem zuständigen Fachausschuss der Bezirksversammlung Wandsbek um ein Überdenken der ursprünglich beschlossenen Shuttledienstlösung und um eine gemeinsame Prüfung mit dem Investor zu einer alternativen Lösung in Form einer temporären Verkaufsstelle unter Einbeziehung der aktuell ansässigen Einzelhandelsunternehmen.

Beiratsvotum:

Ich stimme dieser Vorlage zu: 20 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
bei Anwesenheit von 20 stimmberechtigten Mitgliedern